

Schulprogramm der Primarschule Lufingen 2021 bis 2025

	Leitbildbezug	Sicherungsziel	Entwicklungsziel
Lebenswelt Schule	<p>Unsere Schule orientiert sich an einem Menschenbild, das geprägt ist von Offenheit, Wertschätzung und Begeisterungsfähigkeit.</p> <p>Durch respektvollen und toleranten Umgang schaffen wir Vertrauen.</p> <p>Wir bieten einen sicheren Hafen, in welchem die Kinder ganzheitlich gefördert werden. Als Team setzen wir unsere Ressourcen bewusst ein.</p> <p>Unser Unterricht leitet die Kinder an, ihre Kompetenzen in allen Bereichen erfolgreich zu entwickeln, um den Herausforderungen des Lebens aktiv begegnen zu können.</p>	Die geltenden Schulhausregeln sind allen SuS klar und werden im Schulhaus visualisiert.	Die Integration von 1-2 Kindergartenklassen im Schulhaus wird vorausschauend geplant und umgesetzt.
		DENK-WEGE ist als Präventionsprogramm etabliert. Jede Klasse wird 1 Lektion pro Woche gemäss stufeninterner Abmachungen im sozialen Lernen unterrichtet. Der Klassenrat ist Bestandteil der DENK-WEGE Lektion. Jedes Kind ist einmal pro Jahr das Kind der Woche.	DENK-WEGE Schwerpunkte werden jährlich von der Steuergruppe ausgearbeitet und an der SK verabschiedet.
		Wir leben ein gemeinsames Schulmotto.	Das Schulmotto wird zusammen mit der Jahresplanung von der SK bestimmt und bei Schuljahresbeginn von allen Klassen gestalterisch umgesetzt.
		Unsere Teamkultur pflegen wir durch gemeinsame Anlässe und stetigen Austausch.	Wir sprechen Konflikte offen und direkt an und klären sie.
			Eine gemeinsame pädagogische Grundhaltung wird definiert und in einem Leitbild verankert.
		Wir verwenden gemeinsame und verbindliche Formen um Schülermeinungen einzuholen.	Schülerfeedback wird regelmässig eingeholt und ausgewertet.

Schul- und Unterrichtsentwicklung (Lehren und Lernen)	<p>Wir stellen das Kind ins Zentrum und sorgen für sein Wohlergehen und seine optimale Förderung.</p>	<p>Der Lehrplan 21 wird im Schulalltag gelebt.</p> <p>Die fachlichen und überfachlichen Lernziele werden den SuS altersgemäss sichtbar gemacht.</p>	<p>Formen von eigenverantwortlichem, kooperativem und kompetenzorientiertem Lernen sind fester Bestandteil des Unterrichts. Die Lehrpersonen wählen eine auf die Bedürfnisse der Gruppe zugeschnittene und zur Erreichung der Lernziele geeignete Methode aus. Wir führen Instrumente für die Veranschaulichung von Lernprozessen und –reflexionen verbindlich ein.</p>
		<p>Stufeninterne Absprachen zu Beurteilungskriterien werden von den Lehrpersonen eingehalten und regelmässig angepasst.</p>	<p>Die Lehrpersonen wenden im Fach Mathematik und Deutsch formative und summative Beurteilungsformen an, um die individuelle Förderung der SuS zu gewährleisten. *</p>
		<p>Klassenscreenings finden gemäss Jahresplan der sonder-pädagogischen Konferenz statt.</p> <p>Die an der Schule gängigen Präventivmassnahmen werden im sonderpädagogischen Konzept festgehalten.</p>	<p>Die Ergebnisse der Klassenscreenings fliessen in die Förderung der SuS im Regelunterricht ein.</p>
		<p>Die sonderpädagogische Förderung erfolgt entlang eines systematischen Förderplanungszyklus. Die Klassenlehrpersonen arbeiten eng mit Fachlehrpersonen, der SHP und den Therapeutinnen zusammen.</p>	<p>Austauschtreffen betreffend die spezielle Förderung einzelner SuS finden regelmässig statt, werden protokolliert und im SuS-Dossier abgelegt.</p>
		<p>Die Lehrpersonen nutzen das Angebot PICTS und beziehen verschiedene Medien lernwirksam in ihren Unterricht mit ein.</p> <p>Die Lehrpersonen nutzen die Errungenschaften und Learnings aus der Zeit des Fernunterrichts (März-Mai 2020). SCHABI ist weiterhin Bestandteil des Unterrichts.</p>	<p>Die Lehrpersonen arbeiten in allen Fächern am Kompetenzaufbau von "Medien und Informatik". Die SuS werden ausreichend auf die Arbeit mit digitalen Medien in der Oberstufe vorbereitet.</p>

		Die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der SEB und die Schulverwaltung nehmen ihre Mitwirkungsmöglichkeiten an den gemeinsamen Jahresplanungs- sowie Weiterbildungstagen wahr.	Die Schulgänzende Betreuung, die Klassenassistentinnen und die Schulverwaltung werden in die Schulentwicklung miteinbezogen.
		Die Pflichtenhefte der Klassenassistenzen werden evaluiert und angepasst.	Die Klassenassistenzen sind im Schulalltag etabliert und arbeiten mit den Lehrpersonen professionell zusammen.
		SPD/ SSA Sprechstunden werden von den Lehrpersonen als erste Anlaufstelle für Fragen zu Abklärungen und Beratung genutzt.	Der SPD wird von den Lps zur Beratung und Prävention genutzt. Die Abläufe bei Abklärungen sind geklärt und in allen bekannt.
		Die Eltern erleben unsere Schule konkret. Der Elternrat wird an die internen Weiterbildungs- tage eingeladen.	Das Engagement der Eltern für die Schule wird durch den Elternrat initiiert und koordiniert.
		Wir arbeiten mit anderen Schulen zusammen. Die Lehrpersonen erhalten alle 2 Schuljahre einen freien Weiterbildungstag zur Hospitation in einer anderen Schule.	Wir koordinieren Weiterbildungstage, wenn möglich, mit den umliegenden Gemeinde. Der SEB arbeitet mit anderen Gemeinden zusammen.
Schulführung	Kommunikation erfolgt nach innen und nach aussen frühzeitig, transparent und vorausschauend.	Das Schulleitungsteam ist um eine klare Aufgabenverteilung besorgt. Die Zuständigkeiten sind geklärt.	Die Zusammenarbeit der SL, SV und SPF ist gut koordiniert, Zuständigkeiten werden klar geregelt. Mitwirkung auf strategischer Ebene: Die Schulleitung sowie einzelne Lehrpersonen sind in Gremien/ Kommissionen vertreten und haben eine beratende Funktion.
		Die Schulleitung kanalisiert und bündelt Informationen und koordiniert die Kommunikation.	Wir pflegen eine einfache und schnelle Kommunikation. Qualität vor Quantität
			Wir stellen die notwendige digitale Infrastruktur zur Verfügung, damit die Lehrpersonen die überfachlichen Kompetenzen im Umgang mit "Medien und Informatik" in allen Fächern gewährleisten können. Wir haben "lebendiges" pädagogisches ICT Konzept erstellt und eingeführt.
	Alle an der Schule Beteiligten bilden eine Gemeinschaft.	Diversity Kriterien bei der Rekrutierung neuer Mitarbeitender werden beachtet.	Jeder und jede neue Mitarbeitende hat eine Ansprechperson. Diese macht die Einführung und ist auch später noch für Fragen verfügbar.



Schule wächst...

Eine Übersicht der fixen Belegung der Räume macht spontane und flexible Nutzung möglich.